

Füllkrug lässt Dortmund träumen

Auf Finalkurs: Der BVB gewinnt das Hinspiel 1:0 gegen Paris St. Germain

Dortmund – Für Borussia Dortmund lebt der Traum von einer Rückkehr nach Wembley weiter. Mit dem 1:0 (1:0) im Halbfinal-Hinspiel gegen Paris Saint-Germain sorgte das Team von Trainer Edin Terzic für eine umjubelte Fortsetzung des Fußball-Märchens in der Champions League und kam dem Endspiel in London einen Schritt näher. Wie so oft in dieser Saison wuchs der in der Bundesliga enttäuschende Tabellenfünfte auf internationaler Bühne über sich hinaus und zwang selbst das favorisierte Starensemble aus Frankreich um Kylian Mbappé in die Knie.

Dank des Treffers von Niclas Füllkrug (36. Minute) vor 81.365 Zuschauern im ausverkauften Signal Iduna Park geht die Borussia mit guten Chancen in das Rückspiel am kommenden Dienstag. Dank des Sieges hat Dortmund der Bundesliga zudem einen fünften Startplatz in der kommenden Champions-League-Saison beschert. Im maßgebenden UEFA-Ranking kann Deutschland nun nicht mehr vom zweiten Platz verdrängt werden. Den zusätzlichen Königsklassen-Platz bekommt der Fünfte der Bundesliga – aktuell also die Dortmunder, die nicht mehr auf Platz sechs zurückfallen können.

Schon weit vor dem Anpfiff hatten die BVB-Fans im Stadion und auch in der Stadt Dortmund eine besondere Atmosphäre verbreitet, die eines Champions-League-Halbfinals mehr als würdig war. BVB-Trainer Terzic konnte die gleiche Startelf wie im triumphalen Viertelfinal-Rückspiel gegen Atlético Madrid aufbieten. Die



Kaltschnäuzig: Niclas Füllkrug verwandelte sicher zur Dortmunder Führung.

Langzeitverletzten Donyell Malen und Sébastien Haller saßen immerhin wieder auf der Bank. Wichtig war, dass sich der zuvor formstarke Marcel Sabitzer nach einer Erkrankung rechtzeitig fit meldete. Der Österreicher hatte nach einer Viertelstunde die erste gute Chance für Dortmund, scheiterte aber an PSG-Torhüter Gianluigi Donnarumma.

Danach übernahm das Pariser Starensemble die Spielkon-

trolle. Dortmund verteidigte aber geschickt und im Kollektiv, selbst Linksaußen Karim Adeyemi arbeitet oft gegen Achraf Hakimi bis an die eigene Grundlinie mit zurück. Dortmund setzte zudem auf Konter – und schlug damit eiskalt zu.

Als der Gegner weit aufgerückt war, schlug Nico Schlöterbeck einen langen Pass in den Lauf von Füllkrug, der sich den Ball mit dem rechten Fuß

selbst vorlegte und ihn mit dem linken aus etwa 15 Metern flach ins Tor schoss. Nur acht Minuten später hatte Sabitzer gar das 2:0 auf dem Fuß, doch der Mittelfeldspieler fand erneut in Donnarumma seinen Meister.

Und PSG? Der frisch gekürte französische Meister ließ den Ball in den eigenen Reihen gefällig laufen, ohne dabei wirklich zwingend zu sein. Auch Mbappé, der die Ansprache im

Spielerkreis unmittelbar vor dem Anpfiff übernommen hatte, kam lange Zeit nicht in die gefährlichen Räume. Noch vor der Halbzeit musste zudem Lucas Hernandez angeschlagen vom Platz, für den Ex-Münchener kam Lucas Beraldo.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste aus Frankreich wenig überraschend den Druck. Dortmund hatte bei zwei Pfortentreffern innerhalb weniger Sekunden durch

Mbappé und Hakimi Glück, in der 52. Minute nicht den Ausgleich zu kassieren. Dortmund sorgte aber auch für gelegentliche Entlastungsangriffe, so hätte Füllkrug nach starker Vorarbeit von Jadon Sancho eigentlich seinen zweiten Treffer erzielen müssen (60.). In den Schlussminuten konzentrierte sich Dortmund zwar fast ausschließlich aufs Verteidigen, Julian Brandt hatte aber noch die große Chance zum 2:0 (83.). dpa

CHAMPIONS LEAGUE

Halbfinale, Hinspiele

Dienstag	
FC Bayern - Real Madrid	2:2
Mittwoch	
Borussia Dortmund - Paris St. Germain	1:0

Rückspiele: Dienstag, 7. Mai, 21.00 Uhr: Paris Saint-Germain - Borussia Dortmund. - Mittwoch, 8. Mai, 21.00 Uhr: Real Madrid - FC Bayern. - Finale am 1. Juni in London.

Union Berlin: Bjelica geht

Berlin – Union Berlin und Trainer Nenad Bjelica (52) sollen einem Medienbericht zufolge ab Sommer getrennte Wege gehen. Nach „kicker“-Informationen wird die Zusammenarbeit nach der Saison enden. Mit 30 Zählern stecken die Köpenicker derzeit als 14. mitten im Abstiegskampf. Am Sonntag empfängt Union den direkten und punktgleichen Konkurrenten VfL Bochum. dpa

Gutachten zum Maradona-Tod

San Isidro – Rund einen Monat vor Prozessbeginn gegen acht Ärzte und Pfleger von Diego Maradona will die Verteidigung die Todesumstände mit einem weiteren Gutachten in ein neues Licht rücken. Demnach soll Maradona an einem plötzlichen Herzinfarkt gestorben sein, der nicht vorherzusehen gewesen sei, wie die Zeitung „La Nación“ berichtete. Der Tod sei innerhalb von Minuten oder wenigen Stunden eingetreten. dpa

Leverkusen gegen AS Rom: Ein Trauma als Antrieb

Leverkusen – Die Meisterschaft in der Fußball-Bundesliga ist bereits sicher, der Titelhunger von Jonas Hofmann und Bayer Leverkusen aber noch lange nicht gestillt. „Wir wollen mehr Titel“, stellte der 31-Jährige klar. Das Triple „bedeutet für jeden, der hier dabei ist, alles“, fügte er vor dem Hinspiel im Europa-League-Halbfinale bei der AS Rom (21.00/RTL) an diesem Donnerstag hinzu.

Die Partie gegen die Römer ist ein Wiedersehen, das bei den Leverkusenern große Emotionen weckt. Es war ein bitteres Erlebnis vor knapp einem Jahr: 23 Mal hatten die Mannen von Trainer Xabi Alonso an jenem Maiabend auf das Tor geschossen, einen Ballbesitz von 72 Prozent verbucht und die AS Rom förmlich an die Wand gespielt. Doch vergebens, am Ende stand ein 0:0 und das schmerzhafteste Aus im Europacup, weil Rom zuvor im eigenen Stadion 1:0 gesiegt hatte.

Das Erlebnis hat sich festgesetzt in den Köpfen, es verfolgt Alonsos Team in ihrer wahrlich rauschhaften Saison – im positiven Sinne. Ein Trauma als Antrieb. „Ich glaube, die Europa League im vergangenen Jahr war auch einer der Grundsteine für die Meisterschaft in diesem Jahr – obwohl die Spiele gegen Rom eine Enttäuschung waren“, sagte Geschäftsführer Simon Rolfes zuletzt.

Obwohl Hofmann vor einem Jahr noch bei Borussia Mönchengladbach spielte, verfolgte er die damalige Halbfinal-Niederlage von Bayer. „Man hört bei den Mannschaftskollegen raus, dass es da jetzt sowas wie eine Revanche geben soll“, sagte der Offensivspieler.

„Geballte Vorfreude herrscht auch bei Robert Andrich, der sich im Vorjahr im Hinspiel gegen Rom den Mittelfuß gebrochen hatte: „Nicht nur bei mir ist eine Rechnung offen, sondern bei der ganzen Mannschaft“, betonte er.

Die Roma wird inzwischen nicht mehr von Jose Mourinho, sondern von Daniele De Rossi trainiert. Der hat die Mannschaft seit seiner Übernahme im Januar von Platz neun in der Liga auf Rang fünf geführt und im Viertelfinale der Europa League die AC Mailand ausgeschaltet. Ein Spaziergang wird es für Bayer also eher nicht werden ...

EUROPA LEAGUE

Halbfinale, Hinspiele

Donnerstag, 21.00 Uhr
AS Rom - Bayer Leverkusen

O. Marseille - Atal. Bergamo

Rückspiele am 9. Mai,
Finale am 22. Mai in Dublin.

Geballte Vorfreude herrscht auch bei Robert Andrich, der sich im Vorjahr im Hinspiel ge-



„Da ist eine Rechnung offen“: Robert Andrich. IMAGO

Boruse Jantschke beendet Karriere

Mönchengladbach – Borussia Mönchengladbach verabschiedet im Sommer neben Patrick Herrmann ein weiteres Vereins-Urgestein.

Tony Jantschke (34) beendet seine Karriere. Der Fanliebling wird sich künftig als Teil des Trainerteams um die Toptalente im Profikader und im NLZ kümmern. „Ich habe immer probiert, authentisch, geradeaus sowie voller Hingabe zu sein und alles, inklusive meines Körpers, auf dem Platz zu lassen“, so Jantschke. dpa

Kinder sind unsere Chance

Respekt und Fairness

30.

Partner des Merkur CUP 2024

goes green

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier

uhlsport

Münchner Merkur

HEIMATZEITUNGEN

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport,
vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay,
handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

Unterstützt von

merkurcup.com

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband